



CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2019/146

Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport	am 18.06.2019	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 20.06.2019	TOP:

Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose bei der Stadt Laatzen - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen – Hauptstraße 23 a – 30880 Laatzen

Herrn Bürgermeister
Jürgen Köhne
Rathaus
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Christoph Dreyer
Gerhard Klaus
Vorsitzende

Laatzen, 08.05.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gruppe CDU-FDP im Rat der Stadt Laatzen bittet Sie, den folgenden Antrag in den zuständigen Gremien behandeln zu lassen.

Antrag:

Die Stadt Laatzen macht mit bei der Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit im Rahmen der Fördermöglichkeit der Teilhabe am Arbeitsmarkt gemäß SGB II. Dazu werden Arbeitskräfte, die schon sehr lange Hartz IV erhalten, nach dem entsprechenden Förderprogramm des Jobcenters eingestellt.

Begründung:

Zum 01.01.2019 ist das Teilhabechancengesetz in Kraft getreten. Damit wird eine neue Fördermöglichkeit für Langzeitarbeitslose im SGB II eingeführt:

- die Teilhabe am Arbeitsmarkt.

Bei dem Programm Teilhabe am Arbeitsmarkt sollen Menschen, die schon sehr lange Arbeitslosengeld II (Hartz IV) beziehen, die Möglichkeit erhalten, eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen. Gefördert werden sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse u.a. in Kommunen für eine Dauer von fünf Jahren.

Die Förderung umfasst

- 100 %-Zuschuss zum Mindestlohn (2019: 9,19 €/Stunde) im ersten und zweiten Jahr
 - 90 %-Zuschuss zum Mindestlohn im dritten Jahr
 - 80 %-Zuschuss zum Mindestlohn im vierten Jahr
 - 70 %-Zuschuss zum Mindestlohn im fünften Jahr
-
- einen pauschalierten Beitrag zur Sozialversicherung
 - Betreuung und Coaching während der Förderdauer
 - erforderliche Weiterbildungen oder betriebliche Praktika

Die Stadt Laatzen folgt damit einem Aufruf der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände, des Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Agentur für Arbeit.

Für die Fraktion der CDU

Christoph Dreyer
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP

Gerd Klaus
Fraktionsvorsitzender